



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Charlotte Delahaye
Telefon:	02104/99-1224
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	charlotte.delahaye@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 04.07.2016

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 30.06.2016, 16:04 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

(mit Ausnahme von TOP 10)

Mitglieder

Detlef Ehlert

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Brigitte Hagling

Dr. Bernhard Ibold

Martina Köster-Flashar

Manfred Krick

ab 16:11Uhr, TOP 4
(Vorsitz zu TOP 10)

Ilona Küchler

Klaus Müller

Reinhard Ockel

Dieter Roeloffs

Stephan Schnitzler

Manfred Schulte

Udo Switalski

Ewald Vielhaus

Klaus-Dieter Völker

Verwaltung

Harald Beier

Denise Brauer

Charlotte Delahaye

Georg Görtz

Anne Grassberger

Dirk Haase
Ulrike Haase
Nils Hanheide
Anne Meyer
Martin M. Richter
Martin Schlüter
Christian Schölzel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.05.2016
3. Informationen der Verwaltung
4. Einleitung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens für das 6. Änderungsverfahren des Landschaftsplanes des Kreises Mettmann 61/007/2016/2
5. Einrichtung einer koordinierenden zdi-Netzwerk-Stelle in der Wirtschaftsförderung. 10/020/2016
6. Umsatzsteuerliche Behandlung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts -Neuregelung im Rahmen des § 2b Umsatzsteuergesetz 20/012/2016
7. Förderprogramm KOMM-AN NRW – Förderung des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe im Kreis Mettmann 50/014/2016
8. Übernahme der örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Erkrath durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises 14/001/2016
9. Übernahme der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 für die Stadt Ratingen 14/002/2016
10. Bestätigung des Gesamtabschlusses 2014 und Entlastung des Landrates 14/003/2016/1
11. Behandlung des Gesamtfehlbetrages aus dem bestätigten Gesamtabschluss 2014 20/009/2016
12. WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH 20/007/2016

- Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Verwendung des Jahresergebnisses
- Entlastung des Aufsichtsrates
- Entlastung der Geschäftsführung

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 13. | Änderung der Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Mettmann | 20/010/2016 |
| 14. | Nachträge | |
| 14.1. | Neuausrichtung der ÖPP d-NRW | 20/016/2016 |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 15. | Informationen der Verwaltung | |
| 16. | Beförderung von Amtsleitern | 10/022/2016 |
| 17. | Vergabe der Bauleistungen Außenanlagen VG2 | 23/016/2016 |
| 18. | Vergabe der Ingenieurleistungen für den Umbau des Knotens Beethovenstraße / Flurstraße / Gruitener Weg / Weihe und die Erneuerung dreier LSA im Zuge der Beethovenstraße (Folmaßnahme K18) | 23/018/2016 |
| 19. | Vergabe der Ingenieurleistungen für den Umbau des Knotens Elberfelder Straße / Bergstraße und die Erneuerung der LSA (Folmaßnahme K18) | 23/021/2016 |
| 20. | Vergabe der Bauleistung für die Decken- und Radwegesanie- rung 2016 | 23/022/2016 |
| 21. | WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH
- Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016 | 20/008/2016 |
| 22. | Berufskolleg Niederberg - Besetzung der Stelle der Schullei- terin / des Schulleiters | 40/018/2016 |
| 23. | Nachträge | |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Anschließend stellt er die Anwesenheit fest. KA Madeia wird durch KA Ockel vertreten. Er weist darauf hin, dass KA Krick aufgrund eines vorangegangenen Termins wenige Minuten später erscheinen wird.

Im Anschluss stellt Landrat Hendele die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Er erinnert daran, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil fristgerecht um den Punkt

14.1 Neuausrichtung der ÖPP d-NRW

erweitert wurde.

Schließlich weist Landrat Hendele darauf hin, dass die Ergänzungsvorlage 61/007/2016/2 zu TOP 4 „Einleitung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens für das 6. Änderungsverfahren des Landschaftsplanes des Kreises Mettmann“ an den Plätzen ausliegt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.05.2016

Die Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 30.05.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Demografiebericht

Landrat Hendele kündigt an, dass die Vorlage zum Demografiebericht – ehemals Kreisentwicklungsbericht – im kommenden Kreisausschuss im September eingebracht werde. Diese Verzögerung sei durch die intensive Einbindung des zuständigen Bearbeiters, Herrn Lenz, in die umfassende Arbeit rund um die Flüchtlingshilfe im vergangenen Jahr entstanden.

StadtUmland.NRW - Projektaufruf

Herr Hasse berichtet von einem Projektaufruf „StadtUmland.NRW“. Am 03.06.2016 sei von Herrn Minister Groschek der Projektaufruf „StadtUmland.NRW“ gestartet worden, mit dem insbesondere die Großstädte in NRW zu Kooperationen mit den Städten und Gemeinden des Umlandes animiert werden sollten. Thematisch werde die Siedlungs- und Mobilitätsentwicklung, insbesondere die Wohnraum- und Infrastrukturversorgung, angesprochen. Voraussichtlich werden im Rahmen der Förderlandschaft solche Kooperationen künftig vorrangig gefördert. Projektskizzen könnten nach einer zweiwöchigen Fristverlängerung bis zum 15.09.2016 eingereicht werden. Aus der engen Terminvorgabe interpretiere Herr Haase, dass es sich bei dem Projektaufruf in erster Linie um bereits vorgedachte Kooperationsprojekte handele.

Weiter führt Herr Haase aus, dass der Verkehrs- und Planungsdezernent der Stadt Düsseldorf, Herr Dr. Keller, die Erschließung eines großen Wohngebietes im Duisburger Süden (Wedau) und eine verbesserte Anbindung an den (Arbeits-)Standort Düsseldorf über die Wiederbelebung der Ratinger Weststrecke für den Personennahverkehr (S-Bahn) für ein geeignetes Stadt-Umland-Projekt halte. Die Stadt Duisburg sehe dies offenbar ähnlich. Beide Städte wollten sich nun auf dieses Projekt konzentrieren und die Stadt Ratingen einbinden. Ein erstes Arbeitsgespräch zur möglichen Kooperation mit dem Kreis sei für den 11.07.2016 geplant.

Abschließend sichert Herr Haase zu, über weitere Entwicklungen im zuständigen Fachausschuss zu informieren.

Auf Nachfrage von KA Völker, ob der Kreis Mettmann im Rahmen des Projektes Wohnraum schaffen könne, erläutert Landrat Hendele, dass der Kreis durch die mögliche Reaktivierung der Ratinger Weststrecke für den öffentlichen Personennahverkehr von dem Stadt-Umland-Projekt tangiert werde.

Anerkennung der Rettungsdienstschule

Herr Hanheide berichtet über die staatliche Anerkennung der Bildungsakademie als Rettungsdienstschule. Die Bildungsakademie des Kreises habe damit als erste neugegründete Rettungsdienstschule im Regierungsbezirk Düsseldorf eine staatliche Anerkennung erhalten.

Zu Punkt 4:	Einleitung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens für das 6. Änderungsverfahren des Landschaftsplanes des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 61/007/2016/2
--------------------	--

Landrat Hendele erläutert die Vorberatung der Vorlage im Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 06.06.2016. Die Kapitel 2.1.2 und 2.1.3 seien überarbeitet und mit der Ergänzungsvorlage 61/007/2016/1 bekannt gegeben worden.

In Vorbereitung auf die Sitzung dieses Kreisausschusses sei die Vorlage erneut ergänzt worden. Herr Görtz führt zu dieser Ergänzung aus, dass zum Zeitpunkt der Drucklegung des Landschaftsplan-Änderungsentwurfs für das frühzeitige Beteiligungsverfahren (Anlage zu Vorlagen-Nr. 61/007/2016/1) der Verwaltung der Regionalplan-Entwurf, 2. Offenlage, noch nicht vorgelegen habe und daher noch keine Berücksichtigung finden konnten. Dieser Entwurf sei nun der Vorlage eingefügt worden.

KA Gräber bedankt sich ausdrücklich für die Überarbeitung der Vorlage. Die Nachvollziehbarkeit der Darstellung des Beirat-Beteiligungsverfahrens nach dem zurzeit gültigen Landschaftsgesetz NRW als auch nach dem Entwurf eines Landesnaturschutzgesetzes NRW sei nun deutlich verbessert.

Auf Nachfrage von KA Kuchler, wann der Planentwurf im Rahmen des Beteiligungsverfahrens online gestellt werde, erklärt Landrat Hendele, dass dieser Termin im Kreistag am 07.07.2017 mitgeteilt werde.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die 6. Änderung des Landschaftsplanes des Kreises Mettmann auf Grundlage der dieser Vorlage als Anlagen 2 bis 4 beigefügten Unterlagen

- das Verfahren zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 27 a und b Landschaftsgesetz NRW (LG NRW) sowie
- die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung für die strategische Umweltprüfung bei der Landschaftsplanung nach § 17 Abs. 1 LG NRW

durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5:	Einrichtung einer koordinierenden zdi-Netzwerk-Stelle in der Wirtschaftsförderung. - Vorlage Nr. 10/020/2016
--------------------	---

KA Roeloffs begrüßt die Einrichtung einer koordinierenden zdi-Netzwerk-Stelle.

Es erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Einrichtung einer koordinierenden zdi-Netzwerk-Stelle in der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann. Der notwendige Stellenanteil in Höhe einer halben Vollzeitstelle wird stellenneutral durch Aufgabenveränderungen innerhalb der Wirtschaftsförderung erzielt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 6:	Umsatzsteuerliche Behandlung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts -Neuregelung im Rahmen des § 2b Umsatzsteuergesetz - Vorlage Nr. 20/012/2016
--------------------	--

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 7:	Förderprogramm KOMM-AN NRW – Förderung des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 50/014/2016
--------------------	--

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an dem Förderprogramm teilzunehmen und die entsprechenden Anträge hierfür zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Übernahme der örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Erkrath durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises - Vorlage Nr. 14/001/2016
--------------------	--

Landrat Hendele berichtet über die Beratungen aus der vorangegangenen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt den Abschluss der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Erkrath und dem Kreis Mettmann zur Übernahme der Rechnungsprüfung der Stadt durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei einer Enthaltung der Fraktion UWG-ME

Zu Punkt 9: Übernahme der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 für die Stadt Ratingen - Vorlage Nr. 14/002/2016

Vor Einstieg in die Beratung berichtet Landrat Hendele über die Beratungen aus der vorangegangenen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

KA Schulte merkt an, dass in der Vorlage unter den finanziellen Auswirkungen weder ein Aufwand noch eine Auszahlung beziffert worden sei. Auch wenn die Maßnahme keinen Stellenmehrbedarf im Prüfungsamt erzeuge, so werde der Stadt Ratingen der tatsächliche personelle Aufwand in Rechnung gestellt. Insbesondere im Vergleich zur vorherigen Vorlage „Übernahme der örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Erkrath durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises“ (Nr. 14/001/2016) falle auf, dass die Angaben fehlten.

Landrat Hendele merkt an, dass mit der Übernahme der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 für die Stadt Ratingen kein personeller Mehraufwand entstehe, allerdings bestätigt er die Anmerkung von KA Schulte, dass die Angaben in der Tabelle zur finanziellen Auswirkung fehlten. Er sichert zu, dass zukünftig vermehrt darauf geachtet werde, dass die Tabelle ausreichend ausgefüllt werde.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Ratingen zur Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung nach § 103 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW – Prüfung des Jahresabschlusses 2014 – wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Vor Einstieg in die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 10 übergibt Landrat Hendele den Vorsitz an seinen Stellvertreter, KA Krick.

Zu Punkt 10: Bestätigung des Gesamtabchlusses 2014 und Entlastung des Landrates - Vorlage Nr. 14/003/2016/1

Beschluss:

1. Der Kreistag bestätigt gemäß den §§ 116, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) den Gesamtabschluss zum 31.12.2014.
2. Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 116 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW und § 53 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Landrat Hendele hat weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.)

KA Krick dankt Landrat Hendele und v.a. den Beschäftigten der Kämmerei für die geleistete Arbeit.

Anschließend übergibt KA Krick den Vorsitz wieder an Landrat Hendele.

Zu Punkt 11: Behandlung des Gesamtfehlbetrages aus dem bestätigten Gesamtabchluss 2014
- Vorlage Nr. 20/009/2016

Beschluss:

Der im geprüften Gesamtabchluss 2014 festgestellte Gesamtfehlbetrag in Höhe von 9.489.522,05 € wird mit der Allgemeinen Rücklage der Gesamtbilanz verrechnet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12: WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH
- Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Verwendung des Jahresergebnisses
- Entlastung des Aufsichtsrates
- Entlastung der Geschäftsführung
- Vorlage Nr. 20/007/2016

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Kreisausschussmitglieder, die im Jahr 2015 gleichzeitig dem Aufsichtsrat der WFB – Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH angehört haben, nicht an der Beschlussempfehlung und Abstimmung teilnehmen dürfen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Landrat wird beauftragt, für den Kreis Mettmann als Gesellschafterversammlung der WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH wie folgt zu votieren:

1. Der Jahresabschluss 2015 wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages festgestellt.
2. Gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 7 i. V. m. § 12 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag wird das Jahresergebnis in Höhe von 813.631,75 € der Gewinnrücklage zugeführt.
3. Dem Aufsichtsrat wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 10 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 15 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13: Änderung der Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 20/010/2016
--

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Mettmann wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: Nachträge

Zu Punkt 14.1: Neuausrichtung der ÖPP d-NRW - Vorlage Nr. 20/016/2016
--

Herr Richter erläutert den Inhalt der Vorlage.

Auf Anregung von KA Völker soll die Formulierung des Beschlussvorschlages dahingehend konkretisiert werden, dass Herr Richter in seiner Funktion als Kreisdirektor zur Beschlussfassung in der Konsortialversammlung der Public Konsortium d-NRW GbR ermächtigt wird.

KA Küchler, KA Köster-Flashar und KA Dr. Ibold teilen mit, dass sie sich bei der Beratung über den Beschluss enthalten werden. Sie weisen darauf hin, dass sie einer fraktionellen Abstimmung im Kreistag nicht vorgehen wollten.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

- 1) Der Kreis Mettmann tritt gemäß § 17 Abs. 2 des Gesetzentwurfes der Landesregierung der „d-NRW AöR“ als Gründungsmitglied bei.
- 2) Der Vertreter des Kreises, Herr Kreisdirektor und Kreiskämmerer Martin M. Richter, wird dazu ermächtigt, in der Konsortialversammlung der Public Konsortium d-NRW GbR alle im Zuge der anstehenden Umwandlung von d-NRW erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 2 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

Vor Einstieg in die Beratungen des nicht-öffentlichen Teils stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:44 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Charlotte Delahaye